

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „fossi74“ vom 29. März 2019 19:23

Zitat von CDL

Ist das nicht etwas hart geurteilt? Schließlich fragt Symmetra hier im Forum um Rat, eben weil sie/er nicht direkt mit dem Schulgesetz wedeln will, sondern abwägt, hin- und hergerissen ist, Kollegen mit evtl.mehr Erfahrung mit derartigen Fällen um ihre Einschätzung bittet bzw.darum deren Umgang mit vergleichbaren Fällen zuschildern. Für mich klingt dass nicht danach, als würde er/sie es sich leicht machen und direkt eine Entscheidung treffen wollen, die eine Abschlusung nach sich ziehen könnte.

Hm, ich weiß nicht:

Zitat von symmetra

Eigentlich ist der Fall für mich daher klar. In Hamburg gilt: mit einer 5 im Hauptfach müssen SuS nach Klasse 6 vom Gymnasium

Zitat von symmetra

Dazu muss ich sagen, dass ich von dieser Art von Notengebung [pädagogische Noten] gar nichts halte

Zitat von symmetra

Ich vertrete die Haltung, dass das Schulgesetz in Hamburg nun einmal so ist wie es ist

Ich fand das schon recht eindeutig. Umso besser, wenn ich mich getäuscht habe. Das hier klingt ja auch schon wieder ganz anders:

Zitat von symmetra

Sie hat aufgrund ihrer persönlichen Vorgeschichte Probleme Inhalte schnell aufzunehmen. Von den Problemen in Englisch einmal abgesehen kann ich es generell nicht ganz verstehen, warum sie mit dieser Einschränkung an einem Gymnasium angemeldet wurde; einer Schulform, bei der es genau darum geht. Sie wäre damit eigentlich auf einer Stadtteilschule (Gesamtschule, die alle Abschlüsse in 13 statt 12 Jahren anbietet), besser aufgehoben. Da die Inhalte immer komplexer werden, kann sich das Problem durch ihre Defizite auch noch auf andere Fächer ausdehnen -

Klassenstufe wiederholen geht dann aber in HH nicht, sie wird einfach weiter versetzt.

Es bleibt die Frage, warum ein Schulwechsel so ein großes Problem wäre. Sicher könnte man auch hier ansetzen.